



# 30 Jahre Internationaler Künstler\*innenaustausch Salzburg

## „be my guest“

Vernissage: 6. Oktober 2016 · Ausstellungsdauer: 7. Oktober bis 4. November 2016

### ■ CHRISTIANE FICHTNER – Projekt „Biografie“

30 Jahre jung ist 2016 das Internationale Künstler\*innen Austauschprogramm der Stadt Salzburg. Unter dem Begriff AIR artists-in-residence wurde eine Kulturmarke geschaffen, die neben dem Austausch von bildenden Künstler\*innen auch in der Kooperation und Einbindung der Stadt Salzburg in internationale Netzwerke sichtbar ist. In diesem Rahmen findet 2016 zum vierten Mal die Ausstellung „be my guest“ in der Stadtgalerie Lehen statt. Die Aufforderung, Gast zu sein, ist sichtbarer Ausdruck dieses Austausches.

Die diesjährige Ausstellung ist einer Einzelkünstlerin gewidmet.

Christiane Fichtner war 2015 Gast im Stadt:Atelier. Geb. 1974, Kunststudium Rolf Thiele-Klasse Hochschule für Künste Bremen, Studium Modedesign, lebt seit 2005 als freischaffende Künstlerin und ist seit 2011 als Nomadin unterwegs.

*„Als Konzeptkünstlerin plane ich Projekte und Interaktionen, entwerfe Spielregeln und schreibe Handlungsanweisungen. Der danach folgende Arbeitsprozess beinhaltet oft Widerstände des Materials, er konfrontiert mich mit Umwegen; alles in allem macht dies erst einen Prozess möglich und die Ergebnisse können auf den Prüfstand gestellt werden.“*

*Die Schwerpunkte meiner eigenen Arbeit, die Bevorzugung eines Materials stehen in kontinuierlicher Veränderung. Meine künstlerische Grundhaltung will wissen und erforschen. Diese Forschung in der Kunst meint Forschung als künstlerische Praxis; mit den Mitteln der Kunst, in ihrer spezifischen Form des Tätigseins und ihren Problemstellungen.“*

Mit dem in der Ausstellung präsentierten Projekt „Biografie“ setzt die Künstlerin auf Kooperation und Netzwerk. Die Interaktion passiert zwischen einem\*r Schriftsteller\*in, einem\*r Kostümbildner\*in und einem\*r Fotograf\*in.

Ausgangspunkt ist eine fiktive Biografie, mit der die Künstlerin ausgestattet wird. Unter Mitwirkung der anderen Künstler\*innen wird die Biografie interpretiert und dokumentiert. Intention des Projektes ist es, einen Einblick in die Manipulation und Projektion zwischenmenschlicher Begegnungen zu ermöglichen. Die gesamte Arbeitsproduktion ist ein intensiver Prozess im Team, bei dem alle Beteiligten mit- und aufeinander reagieren.

Das Projekt startete 2005 und umfasst derzeit 25 Biografien. Mittlerweile haben daran mehr als 90 Personen teilgenommen. In Salzburg wurden weitere Arbeitsprozesse gestartet und das Projekt mit den Texten der Schriftsteller\*innen Laura Freudenthaler, Sarah Oswald, Sabine Reisenbüchler und Peter Simon Altmann um vier Salzburger Biografien erweitert.



Ausstellungsansicht Cuxhaven, Foto: Marcus Meyer



Ausstellungsansicht Essen, Foto: Juliane Breternitz

Drei dieser Salzburger Biografien wurden in Kooperation mit den Kostümbildnerinnen Nora Fankhauser, Angelika Höckner, Sandra Li Maennel Saveedra und der Maskenbildnerin Julia Hausmann entwickelt und in einem Fotoshooting mit Philippe Gerlach, Anna-Katharina Olthoff und Annelies Senfter inszeniert.

Die vierte Salzburger Biografien-Geschichte von Sabine Reisenbüchler ist noch in Arbeit und wird in der Ausstellung als Text vorliegen.

In der Ausstellung „be my guest – Christiane Fichtner „Biografien“ wird das Projekt erstmals in Salzburg präsentiert. Zu der Arbeit ist auch ein Buch erschienen (Zwoacht Verlag Bremen ISBN: 978-3-00-029733-5).

**Mehr zur Künstler:** [www.christiane-fichtner.de](http://www.christiane-fichtner.de)

## artists-in-residence program Salzburg / AIR Internationaler Austausch von Gastateliers

artists-  
in-residence  
program  
salzburg

Seit 1986 bietet die Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg ein Künstler\*innenaustausch Programm an. Das Programm fördert die Kooperation zwischen kulturell interessierten und aktiven Städten und basiert auf dem Prinzip des gegenseitigen Austausches zu gleichen Bedingungen.

Konkret bedeutet dies, dass die Stadt Salzburg ausländischen Künstler\*innen die Möglichkeiten bietet, für einen Monat in Salzburg zu leben und zu arbeiten. Die Stadt stellt dafür ein Wohnatelier im Künstlerhaus zur Verfügung. Im Gegenzug haben Salzburger Künstler\*innen die Möglichkeit für einen entsprechenden Zeitraum unter gleichen Bedingungen in einem Studio in den Partnerstädten zu leben und zu arbeiten.

### BEWERBUNG:

Das Programm richtet sich an Künstler\*innen, die ihren Lebens- und Arbeitsschwerpunkt in Salzburg haben. Die Auswahl der Bewerber\*innen obliegt einer Jury. **Aktuelle Einreichfrist ist der 31. Oktober 2016.**

DIE AKTUELLE AUSSCHREIBUNG UND  
WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

Mag.<sup>a</sup> MARTINA GREIL

E-Mail: [martina.greil@stadt-salzburg.at](mailto:martina.greil@stadt-salzburg.at)

Tel.: +43 662-8072-3433

